

## Württembergische Oberliga

### Rückblende Kampftage 17

TSV Herbrechtingen – AVG Sulgen	25:12
KSV Musberg – SG Weilimdorf	12:14
SC Korb – AC Röhlingen	29: 4
SV Fellbach – SV Ebersbach	14:18

Die Bibrisfighter entledigten sich ihrer Pflichtaufgabe mit Anstand und Würde und auch die sympathische Sulgener Staffel, der längst feststehende Oberliga-Absteiger, trug so gut es ging ihren Teil zum Kampfabend bei. Klar, bei dieser eindeutigen Konstellation ließ sich keine Spannung mehr herbei reden...das Ergebnis fiel erwartet deutlich aus. Die TSV-Ringer wollten sich auch nicht mit einer „Badehans-Truppe“ von ihrem Heimpublikum verabschieden und hatten bis auf den erkrankten Riccardo Caricato ihre nominell beste Mannschaft aufgeboten. Einziger Störenfried war der Feuer-Fehlalarm in der Halle, der kurzzeitig aufschreckte.

In den weiteren Kämpfen musste der vorher imaginäre Meister beim Tabellen 3. in Musberg noch etwas zittern, doch am Ende wurde es offiziell. Die SG Weilimdorf feiert ihren größten Vereinstriumph mit Meisterschaft und Regionalliga-Aufstieg...herzlichen Glückwunsch. Der SC Korb kam nochmals zu einem Kanter Sieg, wird aber wohl guter 4. bleiben. Ingeheim hatten die Remstaler ihren Topverstärkungen nach als Aufsteiger den Durchmarsch nach oben im Visier...Verletzungsspech in der Vorrunde machten den durchaus berechtigten Hoffnungen einen Strich durch die Rechnung.

### Vorschau Kampftag 18

**Sa, 17.12.2022**

SV Ebersbach – SC Korb

AC Röhlingen – KSV Musberg

AVG Sulgen – SV Fellbach

**KG Dewangen/Fachsenfeld – TSV Herbrechtingen**

(20.00 Uhr / Wellandhalle in Dewangen / Hohenstaufenstr.)

Kampffrei: SG Weilimdorf

Die TSV-Ringer gastieren im letzten Akt der Saison beim Vizemeister in Dewangen...normal eine Spitzenbegegnung, welche die TSV'ler im Hinkampf bei viel Pech im Kampfverlauf mit 13:18 an die KG DeFa abgeben mussten. Ob diese Kampfpaarung nochmals zum Highlight werden kann ist die große Frage...es ist dies im Ostalb-Derby eigentlich eine Prestigesache...sind die „Aalener Vorortler“ gewillt der TSV aufzuzeigen „wo der Hammer hängt“ ? Auf alle Fälle treten die Gastgeber favorisiert an...alles weitere wird sich ergeben.

Sehr theoretisch könnten die TSV- Ringer nach zuletzt 3 Siegen hintereinander noch den 3. Tabellenplatz erreichen.

In den Jahren 2007 und 2008 hatte die DeFa eine Vergangenheit in der 1. Bundesliga und konkurrierte dort regional mit dem großen Nachbarn KSV Aalen 05. Dann zogen sie mit dem Rückzug aus der DRB-Topliga die Notbremse, waren 2010 + 2011 mit der TSV in der Württ. Oberliga konfrontiert, wo die TSV mit knappen Ergebnissen (18:21 und 19:21) noch Parolie bieten konnte. 2011 wurde die KG Oberliga-Meister, da sah die TSV bei 13:23 und 12:24

Niederlagen keine Sonne. Anschließend hatte die KG über 5 Jahre ein erfolgreiches Dasein in der Regionalliga BaWü.

## Verbandsliga Württemberg

### Kampftag 18

**Fr, 16.12.2022**

KG Wurlingen/Tuttlingen – KSV Untereichingen

SV Dürbheim – KSV Neckarweihingen

**Sa, 17.12.2022**

TSG Nattheim – KSV Winzeln (19.30 Uhr / Ramensteinhalle)

AV Hardt – VfL Obereisesheim

Kampffrei: KSV Trossingen

### Landesklasse

**Sa, 17.12.2022**

ASV Möckmühl - TSV Herbrechtingen II (19.30 Uhr / Turnhalle im Lehle)

TSG Nattheim II – ASV Nendingen (17.30 Uhr / Ramensteinhalle)

KG Königsbronn/Faurndau - KSV Neckarweihingen II (19.30 Uhr / Herwartsteinhalle)

Beim Vizemeister Möckmühl geht's für die TSV-Zweite nurmehr um „die goldene Ananas“. Es gilt einigermaßen ehrenvoll abzuschneiden. Der Vorkampf endete mit einem relativ knappen Ergebnis. ASV Nendingen heißt der souveräne Meister.

### Bezirksliga

KG Königsbronn/Faurndau – SV Fellbach II (17.30 Uhr / Herwartsteinhalle)

### Jugendliga Bezirk 3

#### Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Anz.K.	Plus	:	Minus	Differenz	+	:	- ?
1	KG Dewangen/Fachsenfeld J	14	334	:	215	119	26	:	2
2	SV Ebersbach J	14	329	:	222	107	22	:	6
3	KSV Untereichingen J	14	313	:	209	104	19	:	9
4	KSV Aalen 05 J	14	307	:	232	75	16	:	12
5	TSV Herbrechtingen J	14	216	:	315	-99	9	:	19
6	KG Königsbronn/Faurndau J	14	217	:	316	-99	8	:	20
7	TSG Nattheim J	14	201	:	329	-128	6	:	22 a
8	ASV Schorndorf J	14	228	:	307	-79	6	:	22